

Ausschreibung ADAC Clubsport Rallye Sprint

ADAC Südbayern e.V.

Grundlage dieser Ausschreibung ist die neueste Fassung des Reglements für ADAC Clubsport Rallye Sprint Veranstaltungen. Der vollständige Text der genehmigten Ausschreibung befindet sich bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang.

Das Zutreffende ist angekreuzt bzw. ausgefüllt.

Art. 1 - Veranstaltung

11. ADAC - SFG Rallyesprint am 04.03.2017

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- Südbayer. ADAC Rallyesprint Meisterschaft
- Oberlandrunde
-

Art. 2 - Veranstalter/Veranstaltergemeinschaft

SFG Trostberg-Kienberg e.V. im ADAC

Veranstalter

Lindenstr. 12

Strasse

08622 919857

Telefon

ghain1697@t-online.de

E-Mail

08622 919857

Sekretariat ist erreichbar

bei Veranstaltergemeinschaft geschäftsführender Club
83342 Peterskirchen

PLZ - Ort

08622 987650

Fax

www.sfg-trostberg.de

Internet

Bankverbindung

Art. 3 - Zeitplan

04.03.2017	Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
04.03.2017	Besichtigung der Wertungsprüfung
04.03.2017	Dokumentenabnahme, Ort: Auto Wimmer Peterskirchen
04.03.2017	Technische Abnahme, Ort: Auto Wimmer Peterskirchen
04.03.2017	Aushang der Starterliste
04.03.2017	Start 1. Fahrzeug, Ort: Auto Wimmer Peterskirchen
04.03.2017	Aushang der Ergebnisse
04.03.2017	Siegerehrung - Ort: Auto Wimmer Peterskirchen

Art. 4 – Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen

- 4.1
- Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J
 - Fahrzeuge der Gruppe R gemäß ISG Anhang J (beschränkt auf R1, R2 und R3)
 - Gruppe F gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement bis 3500 ccm Einstufungshubraum
 - Gruppe G gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement
 - Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Divisionen 1, 2, 3, 4, 6, 7, 11 und 12

Hierbei gilt die Homologationsverlängerungsliste der FIA (+4 Jahre) s. a. DMSB Homepage: Automobilsport – Technische Dokumente – Homologationen.

Für alle Fahrzeuggruppen und Serien gilt eine max. zulässige Motorleistung von 260 kW bzw. 354 PS.

- 4.2 Fahrzeuge gemäß Anhang J zum ISG , jedoch eingeschränkt ohne die Fahrzeuge der Gruppen S2000-Rallye, Gruppe R5 (VR5), Gruppe R4 (VR4), Gruppe A, Super 1600 und Kit-Car's.

Klasse	Gruppen
RC2	Gruppe NR4 über 2000 ccm (bisher N4)
RC3	R2 (Saug-Motoren/ über 1600 ccm bis 2000 ccm – VR2C) (Turbo/ über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR2C) R3 (Saug-Motoren / über 1600 ccm bis 2000 ccm – VR3C) (Turbo/ über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR3C) R3 (Turbo / bis 1620 ccm / nominal – VR3T) R3 (Diesel / bis 2000 ccm / nominal – VR3D)
RC4	R2 (Saug-Motoren/ über 1390 ccm bis 1600 ccm – VR2B) (Turbo/ über 927 ccm bis 1067 ccm – VR2B) Gruppe N über 1600 ccm bis 2000 ccm
RC5	Gruppe N bis 1600 ccm R1 (Saug-Motoren/bis über 1390 ccm bis 1600 ccm – VR1B) (Turbo/ über 927 ccm bis 1067 ccm – VR1B) R1 (Saug-Motoren/bis bis 1390 ccm– VR1A) (Turbo/ bis 927 ccm– VR1A)

- 4.3 Fahrzeuge gemäß nationalen technischen DMSB Bestimmungen

Klasse	Gruppen
1 (F3A)	Gruppe F über 3000 ccm bis 3500 ccm mit Allrad
2 (F3B)	Gruppe F über 3000 ccm bis 3500 ccm ohne Allrad
3 (F3B)	Gruppe F über 2000 ccm bis 3000 ccm mit Allrad
4 (F3B)	Gruppe F über 2000 ccm bis 3000 ccm ohne Allrad
5 (F8)	Gruppe F über 1600 ccm bis 2000 ccm
6 (F9)	Gruppe F über 1400 ccm bis 1600 ccm
7 (F10)	Gruppe F bis 1400 ccm

8 (G21)	Gruppe G LG kleiner 9 („LG 1“)
9 (G20)	Gruppe G LG ab 9 kleiner 11 („LG 2“)
10 (G19)	Gruppe G LG ab 11 kleiner 13 („LG 3“)
11 (G18)	Gruppe G LG ab 13 kleiner 15 („LG 4“)
12 (G17)	Gruppe G LG ab 15 („LG 5-7“)
13 (C23)	CTC/CGT Division 1–4 bis 1600 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981
14 (C24)	CTC/CGT Division 1–4 über 1600 ccm bis 2000 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981
15 (C25)	CTC/CGT Division 1–4 über 2000 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981
16 (C26)	CTC/CGT Division 6, 7 bis 1600 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2007
17 (C27)	CTC/CGT Division 6, 7 über 1600 ccm bis 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2007 CTC/CGT Division 11,12 bis 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2007
18 (C28)	CTC/CGT Division 6, 7 über 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl.2007

Art. 5 - Strecke

Der **Clubsport Rallye Sprint** wird als A/E-Prüfung in 3 Wertungsläufen durchgeführt, wovon 3 für das Endergebnis gewertet werden.

Die Streckenlänge beträgt je Lauf 4855 Meter.

Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfung: 100 % Festbelag, % Schotter

Eine maßstabgerechte Streckenskizze ist ausgehängt.

Art. 6 - Nenn- und Teilnahmeberechtigung

Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Ausweise bzw. Lizenzen sein:

Internationale oder nationale DMSB-Lizenzen

Die Zahl der Teilnehmer ist auf begrenzt.

Die Mitnahme eines Beifahrers ist freigestellt

Art. 7 - Nenngeld

EURO ermäßigt Mannschaften EURO

EURO 50,00 normal

Art. 8 - Parc fermé

Der „parc fermé“ befindet sich In Peterskirchen

Folgende Fahrzeuge müssen im „parc fermé“ abgestellt werden

☒ Alle Fahrzeuge einer Klasse ☐ Die _____ Erstplatzierten jeder Klasse

Art. 9 – Preise

Gesamtwertung:	<u>Gesamtsieger</u>
Gruppenwertung:	<u>Gruppensieger sofern nicht Gesamt</u>
Klassenwertung:	<u>30 % der Gestarteten</u>
<u>Damenwertung:</u>	<u>1. Platz (nur FahrerIn)</u>
<u>Mannschaftswertung:</u>	<u>1. bis 3. Platz</u>
<u>Weitere:</u>	<u>_____</u>

Art. 10 – Sportwarte

Offizielle:

Sportkommissar:	<u>Monika Stock</u>
Rallyeleiter:	<u>Günter Hain</u>
Leiter der Streckensicherung:	<u>Michael Hetz</u>
Technischer Kommissar:	<u>Ludwig Gartenmaier</u>
Umwelt-Beauftragter:	<u>Franz Ober</u>

Die Sachrichter haben eigenverantwortlich zu beurteilen, ob der jeweilige Fahrer einen Verstoß während der Besichtigungen und den Wertungsläufen begangen hat.

Art. 11 - Versicherungsschutz (Racing Policy)

Vom Veranstalter abzuschließende Versicherungen und Deckungssummen:

Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:

EURO 3.000.000,- für Personenschäden pro Ereignis

Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:

EURO 15.500,- für den Todesfall

EURO 31.000,- für den Invaliditätsfall.

Eine Sportwart-Unfallversicherung.

Art. 12 - Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im ADAC Clubsport Rallye Sprint Reglement zusammengefasst.

Die Nichteinhaltung der vorgegebenen Streckenführung / Aufgabenstellung	30 Sekunden
bei einer BREMSKURVE / SCHIKANEN	
Verkehrsverstöße	100 EUR bis Wertungsverlust

Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen: nach Ermessen des Schiedsgerichts

Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf der WP	1/10 Sek.
Überschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen	Maximalzeit
Nichterfüllung oder Auslassen einer Wertungsprüfung	Maximalzeit
(Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams)	

Art. 13 - Sonstige veranstaltungsspezifische Bestimmungen und Hinweise

Starterliste im Internet unter www.sfg-trostberg.de wird laufend aktualisiert

z. B. Ergebnislisten werden nach der Veranstaltung nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse www.sfg-trostberg.de abrufbar.

Günter Hain

Unterschrift Rallyeleiter

1. Vorstand
SPORTFAHRERGEMEINSCHAFT
SFG
TROSTBERG - KIENBERG
im ADAC

Günter Hain

Stempel Veranstalter/Unterschrift gesetzl. Vertreter d. Veranstalters

Registrierungsvermerk der Sportabteilung (Stempel)

Datum: 1. Februar 2017 mit Reg.-Nr.: 01 - 041/17

C. Götzemberger

Unterschrift

ADAC Südbayern e.V.
Ridlerstraße 35, 80339 München
Postfach 20 01 44, 80001 München
Telefon 0 89 / 51 95 - 0

Stempel